



*Berlin, 1. August 2008*

„Andersrum“ ist eine Coming-Out-Geschichte der etwas anderen Art: Die Protagonistin Liz muß in einer homosexuellen Umwelt feststellen, dass sie sich dem anderen Geschlecht zugeneigt fühlt – blöd nur, dass der Rest der Welt sie damit für anders hält...

Ein Film für die Mehrheit über das Leben als Minderheit. „Andersrum“, eine No-Budget-Produktion mit gemafreier Musik, ist aus der Theatergruppe von Henriette Raudszus & Christina „Keks“ Schneider des Jugendnetzwerk Lambda entstanden: 12 LesBiSchwule Jugendliche fanden sich zusammen und wollten die Welt einmal herumdrehen. Andersherum eben.

Viele Eltern haben kaum eine Ahnung, was zu einem Coming-out alles dazugehört und welche Geheimniskrämerei es mit sich bringt. Dieser Film möchte das ändern und dabei mit Humor und Liebe zum Detail aufklären sowie denen einen amüsanten Perspektivenwechsel bieten, die ihr Coming-out schon hinter sich haben.

Das Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. ist ein gemeinnütziger Jugendverband zur Integration LesBiSchwuler und transgener Jugendlicher, der Aufklärungsarbeit leistet, Beratung von Jugendlichen für Jugendliche sowie zahlreiche Freizeiten und Begegnungen in einem diskriminierungsfreien Raum anbietet.

Andersrum ist zum Selbstkostenpreis von zwei Euro beim Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. und auf der Website kostenfrei als Download erhältlich.

Die nächste Filmvorführung ist

**Samstag, 9. August 2008, 20.15 Uhr (Filmbeginn)**

In den Räumen des

**Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.**

**Manteuffelstraße. 19**

**10997 Berlin**

*Wir möchten*

Pressevertreter\_innen und Freund\_innen recht herzlich dazu einladen und würden sie um eine formlose Voranmeldung mit Namen und Anzahl der Zuschauer\_innen an [info@lambda-bb.de](mailto:info@lambda-bb.de) bitten. Gerne schicken wir Ihnen auch ein Rezensionsexemplar zu.